



© Foto : Gemeinde Lamprechtshausen

GEMEINDE INFO

AMTLICHES
MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE LAMPRECHTSHAUSEN



Lamprechtshausen
STILLE-NACHT-GEMEINDE

5112 Lamprechtshausen
Hauptstraße 4
Tel. 06274/6202; Fax-DW: 22
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at
www.lamprechtshausen.at



Ausgabe Nr. 04/2012 (Mai)

Aus dem Inhalt

Bericht des Bürgermeisters Gemeinde	1-3
E-Bike Aktion der Gemeinde	4
Sportschützen informierten Vereine	5
Gabi Fersterer - Praxiseröffnung med. Fußpflege und Fußreflexzo- nenmassage Wirtschaft	7

**HINWEIS: Die Verteilung der Gemein-
de-Info durch die Post AG wird auf
zwei Tage aufgeteilt.**

Geschätzte Bürgerinnen und
Bürger, liebe Jugend!

Der neue Bahnhof ist eröffnet

Ein strahlend blauer Himmel, an
die 400 Gäste bei guter Laune
und in Feiertagsstimmung, ein
auf Hochglanz polierter Bahnhof
der den ersten einfahrenden Zug
mit den politischen Ehrengästen
aufnehmen soll – das ist die Mo-
mentaufnahme um 14.00 Uhr -
es ist Freitag der 11. Mai 2012!

Der angekündigte, über 100 Jah-
re alte Zug fährt leicht verspätet
ein. Es ist fast ein bewegender
Moment, wenn man überlegt, wie
viele tausend Mal künftig in die-
sen neuen Bahnhof Züge ein-
und ausfahren werden – wie lan-
ge wird dieser Zweckbau wohl
seiner Funktion gerecht werden?
50 Jahre? 80 oder gar 100 Jah-
re?.....

800.000 Fahrgäste und mehr
sollen den neuen Bahnhof in Zu-
kunft nutzen – diese Zahlen wur-

den schon in der Vergangenheit
erreicht und werden noch stei-
gen! Das ist ganz im Sinne unse-
rer Klimabündnisgemeinde
Lamprechtshausen und alle von
uns sollten sich fragen, ob man
nicht doch mehr mit dem durch-
aus angenehmen Transportmittel
„Zug“ fahren könnte!

Herr Pfarrer KR Mag. Rupert
Reindl, Frau LHF Mag. Gabi
Burgstaller, Herr LHStv. Dr. Wil-
fried Haslauer, Herr Dr. Leonhard
Schitter Salzburg AG, Herr DI Ra-
tenberger, Herr Dir. Gunter Ma-
ckinger, Herr Arch. DI Udo Hein-
rich, fast alle Bürgermeister der
Nachbargemeinden aus der Regi-
on und OÖ gaben dieser netten
Feier die Ehre! 4,60 Mio Euro –
finanziert je zur Hälfte durch
Bund und Land – waren nötig,
um dieses in jeder Hinsicht ge-
lungene Bauwerk zu realisieren!
Wir sind allen, wie immer Betei-
ligten zu großem Dank verpflich-
tet, jede Person hat auf ihre Art
und Weise ihren Beitrag geleis-

Der Bürgermeister informiert



Bürgermeister
Ing. Johann Griesner

Verkehrsreferent Dr. Wilfried Haslauer ist es gelungen, diese Finanzierung mit einem entsprechenden Beschluss im Landtag zu sichern! Herzlichen Dank dafür! Großer Dank gilt auch Herrn Dir. Gunter Mackinger und seiner rührigen Sekretärin Frau Marianne Esterbauer – mit beiden und mir war immer schon der Hauptkontakt für den „Bahnhofneubau“ gegeben. Dir. Mackinger war der fachlich versierte Fürsprecher beim Bund und dem Land Salzburg – es hat hervorragende Früchte getragen!

Wir wünschen allen:

„Eine gute Fahrt mit unserer Lokalbahn in eine sichere Zukunft!“



Im Bild v.l.n.r.: LH-Stv. Dr. Wilfried Haslauer, Dr. Leonhard Schitter - Salzburg AG-Vorstand, LH Mag. Gabi Burgstaller, Dir. Gunter Mackinger und der Bürgermeister



Ein „Bschoadpackerl“ für alle Ehrengäste

Der Käsehof baut bei uns!

Eigentlich ist diese „Neuigkeit“ gar nicht mehr so neu, ist sie doch schon oft genug in den verschiedensten Pressemeldungen veröffentlicht worden! Am 18. April 2012 wurde diese weitreichende Entscheidung bei der Generalversammlung der Käsehof Ges. m. b. H. beschlossen!

Nördlich der Berndorfer Landesstraße, eher im östlichen Teil, soll dieses „Käsekompetenzzentrum“ auf einer Fläche von ca. 4 ha errichtet werden. Produktion, Reifung und Verpackung werden somit auf einen Standort konzentriert, das spart Kosten und ergibt eine vernünftige Ökobilanz für diese Produkte. 2013 wird der Spatenstich erfolgen, 2014 mit der Produktion begonnen werden. 100 – 120 Arbeitskräfte werden dort Arbeit finden.

Ca. EUR 30.- Mio wird das Investitionsvolumen ausmachen – ein wesentlicher Impuls für die Bauwirtschaft und Arbeitsplatzsicherung in der Region Flachgau Nord und ein entscheidender Beitrag zur Absatzsicherung und Weiterverarbeitung des „Weißen Goldes“- der Milch – unserer landwirtschaftlichen Grünlandbetriebe! Die Alpenmilch Werbelinie „Salzburger Land“ bleibt somit auch mit dem Standort ihrem Bundesland treu!

Ich bedanke mich bei allen Verantwortlichen in unserer Gemeindestube, unserem Amtsleiter und der Kassenleiterin, den Obmännern und Geschäftsführern der Käsehof Ges. m. b. H., den Bürgermeistern als Mitglieder des Reinhalteverbandes Pladenbach und vor allem auch



© Foto : Ing. Bernhard Mühlbauer

LHStv. Dr. Wilfried Haslauer und Landesrat Sepp Eisl für die unterschiedlichste Art und Weise der Zusammenarbeit und Unterstützung. Vor allem für das faire Erarbeiten realistischer Ansiedlungsbedingungen für diesen wichtigen Betrieb für die ganze Region in unserem Gewerbegebiet Ehring gilt unser Dank!

Wir wünschen ein herzliches „Glück Auf“ und jetzt schon viel Erfolg für die Erreichung der kaufmännischen Zielvorgaben!

SALZART Gitarrissimo Gitarrenkonzert Klaus Wladar

Ein Gitarrenkonzert von höchster Vollendung – ich darf sagen: Exklusiv für ca. 30 Anwesende (leider nur – warum ist das so?) sehr gut passend vorgetragen in unserer wunderschönen Barockkirche Maria im Mösl von Klaus Wladar, Absolvent des Mozarteums Salzburg und Hochschullehrer.

Er wird wohl zu den besten Gitarristen der Welt gehören, ein zugänglicher Mensch wie man ihn selten findet, er hätte hunderte ZuhörerInnen verdient, leider war das nicht so!

Er hat sich vergangene Woche bei mir mit einem E-mail für diesen Auftritt herzlich bedankt und vor allem auch „für das nette und gesellige



© Foto : Ing. Bernhard Mühlbauer

Beisammensein“ in kleinster Runde nach dem Konzert im Gasthof Oberarnsdorf. Irgendwann werden wir Klaus Wladar wieder hören – diese geläuterte Runde wird eine treue Zuhörerschaft darstellen, dafür setze ich mich mit Kulturausschuss-Obfrau Andrea Danninger ein – ein solches Gitarrenkonzert hat genau-

so, wie viele andere Konzerte seine Existenzberechtigung. Man möchte meinen, dass so etwas als Bereicherung unseres Kulturangebotes gesehen wird, offensichtlich gibt es hier noch Handlungsbedarf um neben dem „Alltäglichen üblichen Konzertangebot“ einem solchen Konzert den ihm zustehenden würdigen Platz im dörflichen, nicht alltäglichen Kulturangebot für eine „besondere Musik“ einzuräumen!

VORMERKEN - das nächste SALZART Konzert findet am 1. Juni im Stadlerhof statt – siehe Rückseite der Gemeindeinfo!

Bis zur nächsten Gemeinde-Info verbleibe ich mit freundlichen Grüßen
Ihr (Euer) Bürgermeister

Ing. Johann Grießner

NEUES AUS DEM JUGENDZENTRUM

Seit 21. Oktober 2011 treffen sich jeden Freitag zwischen 20 und 30 Jugendliche im Jugendtreff. Ein besonderes Highlight war das Spiel Red Bull Salzburg gegen Sturm Graz, das 10 Juniors besuchten.

Ein weiteres Spiel wird zum Saisonfinale besucht, wo dann auch ein Blick hinter die Kulissen des Fußballvereines möglich sein wird!

Weiters ist eine Berufsinformationsplattform geplant – dort können sich die Jugendlichen Informationen für ihre berufliche Zukunft einholen. Demnächst wird auch ein Erste-Hilfe Kurs mit dem Roten Kreuz für alle Führerscheinkandidaten abgehalten.

Im JUZ wird derzeit der Tischfußball und der Billardtisch renoviert. Gemeinsam arbeiten wir an unserem Internetauftritt. Im Frühling werden wir des Öfteren den Beachvolleyballplatz nutzen und im Sommer einen Outdoortag am Untersberg erleben.

Es tut sich viel – ihr seid herzlich eingeladen jeden Freitag ab 17.00 Uhr vorbeizukommen.

GV Heidi Spitzauer



GRATULATIONEN



85. Geburtstag von Maria Spitzauer, Braunsberg 8 (Peterbäuerin sen.)



85. Geburtstag von Mathilde Schlager, Hauptstraße 47/1



85. Geburtstag von Hermann Ebner, Innerfürt 3



80. Geburtstag von Zauner Georg, Loipferding 7



Goldene Hochzeit von Maria und Andreas Lang, Reitwald 12



85. Geburtstag von Franziska Tonis,
Haunsbergstraße 11

Weiters gratulieren wir unten angeführten Personen zur Spon- sion und zu den angeführten akademischen Titeln - für die weitere berufliche als auch pri- vate Zukunft alles Gute!

Friedrich Gschaider (Haus- moning 4) zur Führung der Stan- desbezeichnung **Ingenieur**.

Gerhard Scharl (Haag 9) zum akademischen Titel des **Mas- ters of Business Administration**.

E-BIKE AKTION DER GEMEINDE

Im Jahr 2011 wurden von der Lamprechtshausener Bevölke- rung 18 E-Bikes angeschafft und von der Gemeinde geför- dert. Die E-Bike-Besitzer sind begeistert von der umwelt- freundlichen Alternative und vor allem von der bequemen Art des Radfahrens. Das Treten wird durch einen Elektromotor unterstützt und ermöglicht so ein flottes Radfahren. Ein Spaß für Jung und Alt! Auch heuer gibt es diese Förderaktion im Sinne der „Gesunden Gemein- de“ wieder! Gegen Vorlage ei- nes ordnungsgemäßen Rech- nungsbeleges wird die Förde- rung in der Höhe von 10 % des Kaufpreises bzw. mit einem Höchstbetrag von EUR 100,00 pro Fahrrad und Person einma- lig gefördert.

Kassenleiterin Andrea Pabinger

4. ABÄNDERUNG DES RÄUMLICHEN ENTWICK- LUNGSKONZEPTEES DER GEMEINDE LAMPRECHTS- HAUSEN GEM. § 26 ROG 2009

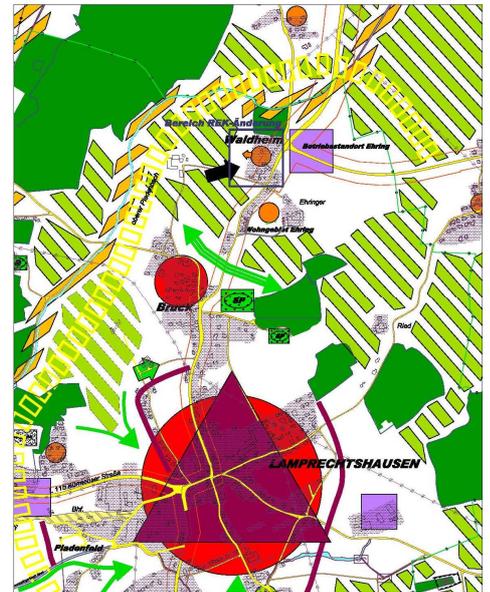
Die Gemeindevertretung von Lamprechtshausen hat am 20. No- vember 2001 das gemäß den Be- stimmungen des ROG 1998 erstell- te Räumliche Entwicklungskonzept (REK) beschlossen.

Seither hat die Gemeinde als Be- tribsstandort wie auch als Wohnge- meinde eine sehr dynamische Ent- wicklung genommen, wozu ganz be- sonders auch der neue Gewerbe- standort Ehring beiträgt.

Im Sinne des Leitbildes 3.2. „Wohnen und Arbeiten in einer Re- gion der kurzen Wege“ aus dem Sachprogramm „Standort- entwicklung für Wohnen und Arbei- ten im Salzburger Zentralraum“ be- absichtigt die Gemeinde Lamprechtshausen, weitere Flächen für Wohnbebauung im Umfeld des GG Ehring bereitzustellen.

Daher ändert die Gemeinde gemäß § 26 ROG 2009 ihre Entwicklungs- ziele für den Bereich der Siedlung Waldheim West ab.

Waldheim ist eine reine Wohnsied- lung mit Einfamilienhäusern, diesel- be Wohnform findet sich im Bereich des Wohngebiets Ehring. Das Ge- werbe- und Betriebsgebiet liegt (nord) östlich der Wohnbebauung, derzeit nur südlich der Berndorfer Landesstraße, wird aber in absehba-



rer Zeit auch nördlich der Landes- straße entwickelt. Westlich der B 156 steht derzeit als nördlichster Bau die Firma Vordermaier.

Die nächstgelegenen Landwirtschaf- ten sind das Schleindlgut westlich von Waldheim und das Ehringergut (landwirtschaftlicher Betrieb derzeit stillgelegt) östlich der B 156.

Die geplante 4. Abänderung des REK sieht eine Erweiterung der Bau- landausweisung in Richtung Westen vor.

Die Unterlagen zur REK-Änderung sind vom 01.06.2012 bis zum 29.06.2012 im Gemeindeamt ein- zusehen.

BAL Roland Wagner

HINWEIS

Wir möchten darauf hinweisen, dass, laut Müllabfuhrordnung, Mülltonnen und auch die gelben Säcke am Straßenrand bereit gestellt werden müssen. Nicht bereitgestellte Tonnen/Säcke werden nicht entleert!

Bitte stellen Sie die Mülltonnen rechtzeitig, am besten am Vorabend bereit, da während der Sommermonate mit der Sammlung bis zu zwei Stunden frü- her begonnen wird. Außerdem kann vor oder nach Feiertagen eine Ände- rung der Fahrtroute erforderlich sein.

DER SPORTSCHÜTZENVEREIN INFORMIERT



© Sportschützenverein iB vlnr.: Josef Gangl, Bianca Pöckl, Peter Gressl, Agnes Fuchs, Silvia Enthammer und Bürgermeister Grießner

Zu den österreichischen Staatsmeisterschaften Luftgewehr 10m in Hard / Vorarlberg konnten sich heuer vom SSV Lamprechtshausen für den Landesverband Salzburg erneut 6 Schützen qualifizieren:

Agnes Fuchs Jugend II, Bianca Pöckl Jugend II, Elisabeth Moosmüller Juniorinnen, Enthammer Silvia Seniorinnen I, Ludwig Stadler Senioren I und Peter Gressl Senioren I.

Ferienprogramm 2012 des Sportschützenvereins

Das Motto: „die Jugend zum Schießsport“ und „das Luftdruckgewehr als Sportgerät“

In gemeinsamen Aktivitäten soll am Schießstand Lamprechtshausen (Gemeindezentrum) im Zeitraum Juli und August an insgesamt 5 Tagen für jeden Jugendlichen (m/w) im Alter von 10 Jahren bis 18 Jahren der Gemeinde Lamprechtshausen, welcher Interesse für den Schießsport zeigt, der Schießsport von ausgebildeten Schützen und sportlich aktiven Meisterschützen näher gebracht werden.

Das Luftgewehrschießen ist eine olympische Disziplin, die olympischen Spiele 2012 in London stehen im Juli 2012 vor der Eröffnung. Der Sportschützenverein Lamprechtshausen beschreibt in

Medaillenränge

GOLD - Jugend II weiblich

Agnes Fuchs mit 194 Ringen
Mannschaft Silber mit Agnes Fuchs, Bianca Pöckl

und mit Ch. Schachner, Maishofen

GOLD - Seniorinnen I

Silvia Enthammer mit 383 Ringen
Mannschaft Gold Silvia Enthammer mit B.Oberauer, Straßwalchen und H.Elfriede, LH Salzburg

den letzten Jahren ebenfalls einen sehr erfolgreichen sportlichen Weg. Dieser Weg sollte auch in Zukunft weiter ausgebaut bzw. aufrecht erhalten werden. Dazu benötigt der Sportschützenverein auch Jugendliche die Begeisterung für diese sehr interessante Sportart zeigen, die dafür Zeit aufbringen und dies erfolgreich in div. Wettkämpfen umsetzen.

Programm

Jeder interessierte Jugendliche der Gemeinde Lamprechtshausen kann zu den angeführten Terminen des Ferienprogramms bzw. darüber hinaus auch jeden Freitag ab 18 Uhr bis 19.30 Uhr am Schießstand jederzeit vorbei schauen und ist natürlich auch mit deren Eltern herzlich willkommen.

Alle Jugendlichen (10 bis 18 Jahre) werden in das sportliche Luftgewehrschießen am Schießstand eingeschult und unter Aufsicht durchgehend betreut.

Es werden für das geplante Sommerprogramm je Veranstaltungstermin die besten zwei geschossenen Serien für eine laufende Wertung herangezogen. Am Ende des Ferienprogrammes wird der Sieger in den jeweiligen Altersgruppen ermittelt. Hier werden wiederum die 3 besten Ergebnisse aus den Vorrunden zur Wertung herangezogen.

Die Sieger werden im Zuge der bevorstehenden Gemeindefestmeisterschaft 2012 (11.09.2012 bis 14.09.2012) offiziell geehrt.

Termine zum Jugend-Sommerprogramm 2012 am Schießstand des Sportschützenvereins Lamprechtshausen:

Dienstag 03. Juli ab 18 Uhr
Dienstag 17. Juli ab 18 Uhr
Dienstag 31. Juli ab 18 Uhr
Dienstag 14. Aug. ab 18 Uhr
Dienstag 28. Aug. ab 18 Uhr



Für weitere Fragen stehen Ihnen folgende Kontaktpersonen jederzeit gerne zur Verfügung: Josef Gangl (0664 5412859), Michael Mair (0680 5556975), Peter Gressl (0664 1441703)

STELLENANGEBOTE

Die Frauenberatung Bürmoos veröffentlicht jede Woche eine neue Stellenangebotsliste für die Region - Sie können sich diese im Gemeindeamt abholen oder unter www.lamprechts-hausen.at herunterladen.

Frauenberatung Bürmoos

Anton Seywald Gasse 3,
5111 Bürmoos
Tel.: 06274/6003
von 8.00 bis 12.00 Uhr

Gschaider Renate Transporte und Müllabfuhr

Suche Aushilfskraft für die Müllabfuhr mit Führerschein C. Der Einsatzbereich umfasst das Entleeren der Mülltonnen und Fahrten mit dem Müllfahrzeug.

Die Stelle ist befristet, und wird als Urlaubsvertretung für die Sommermonate vergeben.

Kontakt:
Tel. 06274/7244
und 0664/232 00 00

Einschaltung in der Gemeindezeitung

Falls Sie interessante und berichtenswerte Informationen (Verleihung eines akademischen Titels, Matura oder besondere Auszeichnungen) für uns haben, teilen Sie es uns mit!

Gemeindeamt Lamprechtshausen
Tel.: 06274/6202
E-Mail: gemeinde@lamprechtshausen.at

Redaktionsschluss für die nächste Gemeinde-Info ist

Mittwoch, 13. Juni 2012



ELTERNVEREIN LAMPRECHTSHAUSEN

Liebe Unterstützer und Gönner des Elternvereins VS+HS Lamprechtshausen, liebe Gemeindevertreter, liebe Medienpartner!

Auf diesem Wege darf ich mich für die Präsenz in Ihrem Terminkalender und die Unterstützung in vielerlei Hinsicht ganz herzlich bedanken.

Der heurige Flohmarkt brachte wieder einen tollen Erlös, der für Projekte und Vorhaben unserer Schüler an unsere Schulen fließt.

In Summe spendeten heuer ca. 40 Helfer ihr wertvollstes Gut, ihre Zeit, um diese Veranstaltung erfolgreich über die Bühne zu bringen. Viele

Stammgäste und Flohmarktgeher unterstützten uns mit Ihren fleißigen Einkäufen.

Wie sich heuer schon zeigte wird der Fahrradmarkt in Zukunft ein Fixpunkt und ein Highlight werden. Die Reaktionen bestätigen uns in unserer Idee und zeigen das Potential für die Zukunft auf. Neben dem Handel mit Fahrrädern wurden auch zahlreiche Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft. Ganz im Sinne unserer Vereinsidee eine Plattform für die Eltern der Schüler an unserer Schule zu sein.

Christian Lenz

FLACHGAUER BRANDNOTHILFE INFORMIERT

Brandschädenfälle 2011

Spöcklberger Vinzenz, Lamprechtshausen; Weichenberger Andrea, Dorfbeuern; Ebner Martin, Thalgau; Schmidlechner Hannes, Thalgau.

Die Brandursachen waren: zwei Fälle von Blitzschlag, ein Fall von Gebläse-Funkenflug und ein Fall von vermutlich Strohselbstentzündung

Teilbrandschäden ereigneten sich bei: Winklhofer Johann, Straßwalchen; Kreiseder Johann, Lamprechtshausen; Schwaighofer Karl, Henndorf; Wengler Josef, Köstendorf.

Bei den Teilschäden handelte es sich um zwei kleine Dachstuhlbrände, einen Küchenbrand und einen Stubenbrand.

Schriftführer
Rosina Armstorfer e.h

Obmann
Gregor Armstorfer e.h.
Tel.: 06274/6408

Anlässlich meiner **PRAXISERÖFFNUNG** für
Med. Fußpflege und Fußreflexzonenmassage
möchte ich recht herzlich zum Tag
der offenen Tür einladen.

Am **1. Juni 2012** von **14 bis 18 Uhr**
Sportplatzstraße 5 in Lamprechtshausen
Über Euer/ Ihr Kommen und Interesse freut sich
Gabi Fersterer
Tel.: 0664/44 67 906



**Heil-
masseurin
Susanne
Gressl**



**Susanne
Gressl**

& Heilmasseurin
& Gewerbliche Masseurin

Zeit für dich
Zeit für Entspannung
Zeit für Gesundheit

Terminvereinbarungen

Termine können individuell nach
Absprache vereinbart werden.

Massagepraxis Susanne Gressl

im  **Physio Point**
Hauptstraße 1b
5112 Lamprechtshausen
Tel.: +43 (0) 62 74/ 20 8 52
Fax: +43 (0) 62 74/ 20 8 52 / 5
Mobil: +43 (0) 650 / 602 30 05

Maßanfertigung von Hundehalsbänder, Hundeleinen,
Hundegeschirr, Gürtel und Armbänder in Leder.


Rita Schichtle
rita@schichtle.at
+43 664 25 41 970



"Ich habe einen ganz einfachen Geschmack:
Ich bin immer mit dem Besten zufrieden."
- Oscar Wilde

Jägerschaft Lamprechtshausen

Liebe Hundefreunde!

Frühjahr und Sommer sind für unsere heimischen Tiere Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit. Durch freilaufende, in Wiesen oder im Wald herumtollende Hunde werden diese Tiere zunehmend gestört.

Hunde folgen, wenn sie Jungtiere aufspüren, verfolgen oder gar töten, ihrem Spiel – und Jagdtrieb.

Der Mensch muss hier für seinen Hund Verantwortung übernehmen und



ihn vor allem während dieser sensiblen Zeit an die Leine nehmen.

Danke! Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen erholsamen Aufenthalt in einer intakten Natur!

Volksmusikanten im Herz für Babyhospital in Bethlehem

In fünf Jahren knappe EUR 70.000 aus dem Verkauf einer weihnachtlichen Volksmusik CD Erlöst.

Um ein Feuer zu entfachen braucht es den zündenden Funken, gutes Brennmaterial und eine lang anhaltende Glut. Um ein gutes Werk erfolgreich werden zu lassen brauchte es jemanden der die zündende Idee hat, jemanden der sich von dieser Idee begeistern lässt, viele Gleichgesinnte und jemanden der die Glut der Begeisterung weitergibt und darauf aufpasst, dass sie nicht erlischt. So in etwa könnte die Erfolgsgeschichte der Weihnachts-CD „Und das Licht kam in die Welt“, zugunsten des Babyhospital in Bethlehem, geschrieben worden sein.

Den Funken setzte Dekan Peter Demmelmair aus Berchtesgaden. Wasti Irlinger ließ sich anstecken und suchte sich namhafte Volksmusik und Gesangsgruppen aus dem Berchtesgadener und Salzburger Land. Das Tonstudio Martin in Bad Reichenhall stellte die Aufnahmen zusammen und produzierte die CD zum Selbstkostenpreis. Einer der die „Glut“ mit Wasti Irlinger weitertrug und darauf schaute, dass sie nie erlosch war Horst Kaltenegger, Leiter des Walser Chores und langjähriger Leiter des Lamprechtshausener Frauensingkreises. Spontan stellten die Musik- und Gesangsgruppen ihre schönsten Aufnahmen an Advents- und Weihnachtslieder für diesen guten Zweck zur Verfügung. Man darf getrost sagen, dass

daraus ein Juwel alpenländischer Volkskultur entstand. Eine Stunde lang sind darauf das Ensemble Tobias Reiser, die Inntaler Sänger, die Berchtesgadener Soat`n Musi, die Ramsauer und Jungen Ramsauer Sänger, die Familie Hamberger, die Hammerauer Musikanten, die Wimbäusl Sängerinnen, die Schönauer Weisenbläser, der Salzberger Dreig`sang, die Königseer Gitarrenmusi, der Auzinger Zwoag`sang, die Lockstoamusik, der Frauensingkreis Lamprechtshausen, Wasti Irlinger und Hansl Auer.

Noch heute wird die CD immer wieder nachgefragt. Weil das so ist, konnte in den vergangenen fünf Jahren ein Spendenbetrag von knappen 70000€ an das Babyhospital überwiesen werden. Das Krankenhaus

liegt hinter hohen Betonmauern in den palästinensischen Gebieten.

Es ist nicht nur das einzige, funktionierende Babyhospital dort sondern steht auch allen Hilfesuchenden, egal welcher Religion und Volkszugehörigkeit, Armen wie Reichen offen. Ins Leben rief es Pater Ernst Schyndrig 1952 der auf dem Weg zum Weihnachtsgottesdienst mit ansehen musste, wie ein verzweifelter Vater sein totes Kind im Morast neben dem Flüchtlingslager begrub, weil es im Lager an medizinischen Einrichtungen fehlte. Er mietete daraufhin ein Haus, stellte 14 Betten hinein und nannte es optimistisch „Caritas Baby Hospital“.

Nie wieder sollte seinen Verständnis nach einem Kind am Geburtsort Jesu medizinische Hilfe verwehrt bleiben. Aus der Notunterkunft entwi-

Wir Gemeinsam Tauschkreis Flachgau Nord startet

Am 4. Mai 2012 startete der Tauschkreis Flachgau Nord mit einem Infoabend beim Gasthof zur Bahn, in Oberndorf. Tobias Plettenbacher, der Begründer des Vereins WIR GEMEINSAM, hielt zu diesem Anlass einen Vortrag zum Thema welcher mit großem Interesse aufgenommen wurde.

Tobias Plettenbacher, Landschaftsökologe und Landschaftsplaner beschäftigt sich seit 2005 intensiv mit dem Thema Geld. Er ist Experte und Referent für komplementäre Währungen und Autor des Buches „Neues Geld – Neue Welt“. 2008 hat er nach Vorarlberger Vorbild in Ried den Verein WIR GEMEINSAM (vormals TIMEsozial) gegründet, in dem nun 14 Regionalgruppen in der organisierten Nachbarschaftshilfe

tätig sind.

In Aufbau befindet sich auch der Zweig Regionale Wirtschaft, und in Planung das Modell der Zeitvorsorge, welches es ermöglichen soll Zeit für die eigene Altersvorsorge anzusparen. Vorgestellt wurde eine Tauschkreisform, die auf Solidarität und Eigenverantwortung der Mitglieder basiert, ein Selbsthilfenetzwerk, welches das übliche Geldsystem sinnvoll ergänzt. Die Beteiligten stellen ihre Fähigkeiten im Tauschkreisnetz zur Verfügung und können aus dem dadurch entstehenden Pool von Angeboten wiederum jene Leistungen in Anspruch nehmen, die sie selbst benötigen. Der Austausch ist nicht gewinnorientiert und er stärkt Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung.



Im Bild vlnr: Dekan Peter Demmelmair, Horst Kaltenegger, Martin Koch jun., Wasti Irlinger

ckelte sich ein modernes Krankenhaus dem heute eine Mütterschule, eine Pflegefachschule, ein Sozialdienst und eine Außenstelle angegliedert sind.

Alle die an der Entstehung der CD mitgewirkt haben sind mit Recht stolz darauf, dass sie mit relativ einfachen Mitteln diese Erfolgsgeschichte mitgeschrieben haben. Es gibt noch Restbestände dieser CD

Geben und Nehmen halten sich die Waage. Jeder kann die Tätigkeiten einbringen, die er/sie besonders gut kann und gerne tut, und erhält dafür Hilfe, die er/sie wiederum benötigt. Dies erfolgt immer auf freiwilliger Basis. Die Idee von Zeitwährungen und Zeitbanken ist einfach: Statt mit Geld wird mit Zeit abgerechnet. Die Einheit ist eine Stunde – eine Stunde Lebenszeit. Ihr Wert ist stabil, sie ist also eine sichere Währung. Auch Produkte werden in Zeit berechnet. Wer anderen 1 Stunde hilft, erhält einen Stundengutschein und kann damit wieder 1 Stunde Hilfe beziehen. Dies ermöglicht es, soziales Engagement zu belohnen, Nachbarschaftshilfe wiederzubeleben und Netzwerke zu knüpfen. Dies zeigen die weltweit über 800 Zeitbanken.

die bis zum letzten Exemplar der Aktion zu Gute kommen. Zu erhalten sind diese im Pfarramt Berchtesgaden und im Tonstudio Martin in Bad Reichenhall.

Die Initiatoren der Aktion freuen sich zu Recht über den grandiosen Erfolg!

Werner Bauregger
Text und Bild

Der Tauschkreis Flachgau Nord entsteht im Gebiet Anthering, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Laufen, Oberndorf, Nussdorf und St. Georgen. Natürlich sind auch Interessierte aus angrenzenden Gemeinden ebenso willkommen.

Tauschkreistreffen finden jeden 11. eines Monats um 19.30 im Eltern-Kind-Zentrum (Galerie Stadthalle 2. Stock) in Oberndorf statt. Vor den Treffen bitte telefonisch nachfragen, da es eventuell zu einer Raumänderung kommen könnte.

Kontakt: Tauschkreis Flachgau – Nord
Tel. 0699 – 10 89 11 10
Email: flachgau.nord@wirgemeinsam.net
Tel. 0664 – 147 141 0
www.wirgemeinsam.net



Einladung zum

Tanzkreis

jeden 3. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr
im Gasthaus „Zur Bahn“
in Oberndorf

Standard- und Latein -
keine Disco!

Erleben Sie einen gemütlichen Abend mit Köstlichkeiten aus der heimischen Küche, ausgesuchten Weinen und bezaubernder Tanzmusik.

Unkostenbeitrag von EUR 5,- pro Person und Abend - auch Singles sind herzlich willkommen!

Rückfragen an B. Mühlbauer,
Tel.: 0664/150 53 09
www.gesundes-lamprechtshausen.at

Beratung in Steuersachen



Die nächste Beratungsstunde in Steuersachen findet

am Montag,

**dem 4. Juni 2012
von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindeamt**

(Fraktionszimmer - gegenüber Post)

durch die G&S Steuerberatungs GmbH - Beratung durch Frau Mag. Gogler-Rechberger statt.

Mustersanierung

62 Jahre jung und passiver denn je – Ein Altbau unterm Sanierungs-Messer

SALZBURG. Sanieren oder sanieren? Auf diese alles entscheidende Frage konnte es nur eine Antwort geben, der sich das Ehepaar Alexandra und Wolfgang Bieber aus Salzburg nun endlich stellen wollte. Kalte Räume, klamme Wände, immense Heizkosten und ein viel zu hoher CO₂-Ausstoß sollten bald Vergangenheit sein. Da an einen Umzug nicht zu denken war und das über Generationen lieb gewonnene Reihenhaus in Herrnau auch weiterhin Lebensmittelpunkt der vierköpfigen Familie bleiben sollte, machte man 2006 Nägel mit Köpfen und wagte den Sprung ins nicht ganz so kalte Wasser.

„Als Energieberater wollten wir nicht nur die Energieeffizienz in den eigenen vier Wänden maßgeblich steigern, sondern auch unsere Erfahrungen mit dem Sanieren weitergeben“, erklärt die Hauslerin. „Die Herausforderung bestand vor allem auch darin, die Grenzen bei der Altbau-Sanierung auszuloten. Platzmangel und Zufahrtsschwierigkeiten erschwerten das Vorhaben noch zusätzlich“, wirft Wolfgang Bieber ein. Wie weit man gehen kann und dass oft viel mehr möglich ist, als man denkt, verdeutlicht das ungedämmte, Öl beheizte Reihenhaus, Baujahr 1949, mit einer Wohnfläche von 130 m². Gesagt getan. Gemeinsam machten sich die Biebers an ein maßgeschneidertes Energiekonzept und stellten ein Bündel an notwendigen Maßnahmen in zwei Sanierungsphasen zusammen. Die Operation „Passivhausstandard“ konnte beginnen.

Altbau-OP I

Der erste Eingriff fand im Sommer 2006 statt und verlief glimpflich. In einer zweiwöchigen Umbauaktion wurde die ausgediente Öl-Heizung durch eine am neuesten Stand der Technik befindliche Stückholz-Biomasse-Zentralheizung ersetzt. Kombiniert mit einem Pufferspeicher samt hygienischer Warmwasseraufbereitung sowie einer Solaranlage garantiert sie fortan einen reibungslosen und stets angenehmen Wärmehaushalt im Gebäude. Abgesehen von ein paar aufgerissenen Wänden kam es zu keinen Komplikationen: Der Patient erholte sich in kürzester Zeit und erzielte ohne glücksendem Öl in den Adern deutlich reduzierte CO₂-Werte.

Altbau-OP II

Nach drei ruhigen Jahren und etwa 4.000 gesparten Litern Heizöl waren Bewohner und Haus wieder bereit für einen zweiten, nun an die Substanz gehenden Eingriff: Betonkernaktivierung, thermische Sanierung und Komfort-Wohnraumlüftung hieß die Zauberformel. „Drei Sommer-Monate hindurch blieb kein Stein mehr auf dem anderen“, erinnert sich die gebürtige Tirolerin schmunzelnd. Neben dem völlig aufgegrabenen Garten sowie dem um einen Meter abgetragenen Boden im Erdgeschoss, die das Haus kurzzeitig unbewohnbar machten, gab es tägliche Überraschungen: So etwa die falsch angeschlossene Wohnraumlüftung zur Rückgewinnung der Lüftungswärmeverluste, die zwei Tage lang statt Frischluft für Appetit anregenden Selchgeruch sorgte.

Ein voller Erfolg

Familie Bieber ist stolz darauf, ihren Traum von einem CO₂-neutralen Haus mit einem Heizwärmebedarf von nur 13 kWh/m²a zu leben. Der noch verbleibende Energiebedarf wird über regenera-

tive Energieformen wie Holz aus dem Nachbarwald und einen heimischen Ökostrom-Energieversorger gedeckt. Im Sinne von Nachhaltigkeit, Klimaschutz und regionaler Wirtschaftsförderung war es für die Bauherren selbstverständlich, nur in Österreich produzierte Anlagenteile zu verwenden.

Dass es Sanierung und Umbau um keinen Preis missen möchte und sich die Investition mehr als gelohnt hat, darin ist sich das Paar einig. „Die neue Behaglichkeit durch Raumklima und Lüftungsqualität ist unwahrscheinlich, die Wohnraumerweiterung ein echter Gewinn“, schwärmen die Biologen und tüfteln schon am Einbau einer Photovoltaikanlage. Auch die beiden Kinder Hannah, 4, und Tobias, 7, freuen sich über Neuerungen wie ihr lauschiges Platzerl im Wintergarten: Der nächsten ausgedehnten Ausschau nach dem Christkind steht vor der dreifach verglasten Scheibe nichts mehr im Wege, wohlig warm und gemütlich ist es dort jetzt auch bei frostigen Temperaturen.

Hinweise zu weiteren Detailinformationen erhalten Sie in der Informationsbroschüre - Gerne können Sie auch einen Termin für eine der nächsten Energieberatungen (12.6., 10.7., 14.8., 11.9., 9.10., 13.11. oder 11.12.) im Büro des Regionalverbandes Flachgau-Nord (Fr. Geiger), Joseph-Mohr-Str. 4a, 5110 Oberndorf unter der Tel. Nr. 06272/41217 vereinba-

Energie aktiv
Land Salzburg
Energieberatung

Konzert

Michael-Haydn-Chor
Lamprechtshausen
Leitung: Leo Ederer

Unterwegs

Musik Hauptschule
Lamprechtshausen

Mittwoch, 6. Juni 2012
20.00 Uhr

Eintritt:
Vorverkauf € 10,-
Abendkasse € 12,-
Karten bei den Chor-
mitgliedern und der

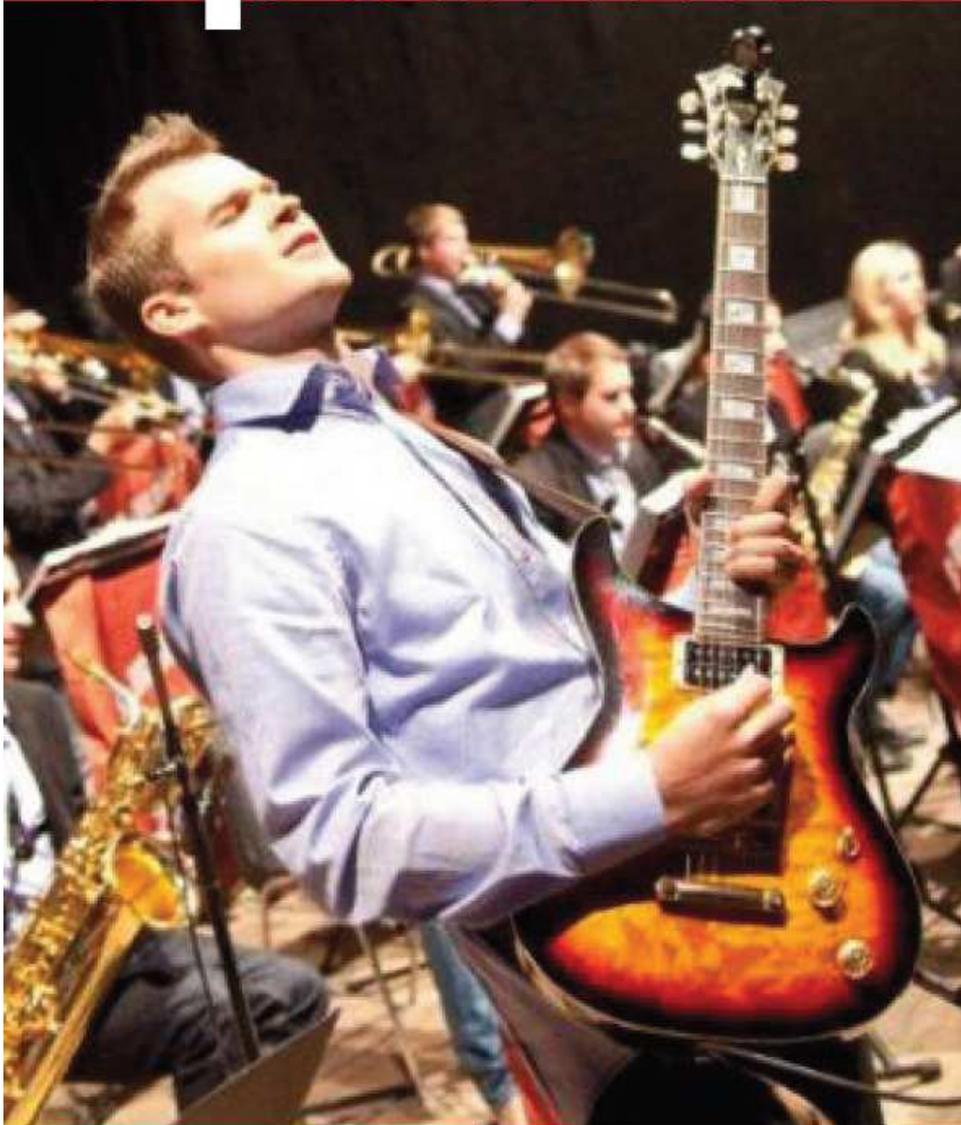
Raiffeisenbank
Lamprechtshausen-Bürmoos

VERANSTALTUNGSKALENDER

JUNI		
Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Fr, 01. Juni 14.00 bis 18.00 Uhr, Sportplatzstraße 5	Praxiseröffnung und Tag der offenen Tür	Gabi Fersterer - Med. Fußpflege und Fußreflexzonenmassage
Fr, 01. Juni 20.00 Uhr, Stadlerhof	SL Big Band - Open Air Konzert	SalzArt
Sa, 02. Juni Hintersee	Feuerwehr-Fest in Hintersee mit FFW Arnsdorf und TMK	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Sa, 02. Juni 20.00 Uhr, Turnsaal MHS	Konzert „Mit Musik in den Sommer“	Männergesangsverein
Mi, 06. Juni 20.00 Uhr, Turnsaal MHS	Konzert „Unterwegs“	Michael Haydn-Chor
Do, 07. Juni Lamprechtshausen	Fronleichnam	Pfarre
Fr, 08. Juni 19.00 Uhr, Gasthaus Steinerwirt	Kegelabend	ÖAAB
Sa, 09. Juni Seekirchen am Wallersee	Musik-Fest	Trachtenmusikkapelle
Mi, 13. Juni 14.00 Uhr, Betreubares Wohnen	Erzählkaffee	Bastelrunde
Mi, 13. Juni 15.30 Uhr, Betreubares Wohnen	Vortrag: Arteriosklerose	Altern in guter Gesellschaft
Do, 14. Juni 13.00 Uhr, Chinarest. Han Asia	Wandern und Vereinsnachmittag	Seniorenbund
Do, 14. Juni	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband
Do, 14. Juni 19.30 Uhr, Benediktussaal	Vortrag: „Was ist Psychotherapie“	Gesunde Gemeinde
Do und Fr 14. und 15. Juni 19.00 Uhr; Gmd.saal Bürmoos	Musical der 4. Klassen	MHS
Sa, 16. Juni Köstendorf	Landjugend-Fest	Landjugend
Sa, 16. Juni Lamprechtshausen	Firmung	Pfarre
Sa, 16. Juni 19.30 Uhr, Oberndorf, Aula	Sommerkonzert „Hits und Oldies“	Liedertafel Oberndorf
Di, 19. Juni Schulsportanlage	Schulsportfest	VS Lamprechtshausen
Sa, 23. Juni Gasthaus Urbbersweiler	Sonnwendfeuer	Trachtenverein
Sa, 23. Juni Mattsee	Feuerwehr-Fest 125 Jahre FFW Mattsee	Freiwillige Feuerwehr Lamprechtshausen
Sa, 30. Juni Jung Otting	Musik-Fest	Trachtenmusikkapelle
Sa, 30. Juni Arnsdorf	Sportfest	Elternverein Arnsdorf

salz **ART** festival
music & more

Open Air



SL BIG BAND

FREITAG

Stadlerhof Lamprechtshausen

1

JUNI

Kartenvorverkauf:

Raiffeisenbanken Lamprechtshausen, Nußdorf, Michaelbeuern, Bürmoos, St. Georgen und bei den Gemeindeämtern Lamprechtshausen, Göming, und Oberndorf.

20 UHR

RaikaClub-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10 %!